

Medienmitteilung vom 3. Februar 2026

## Rüti: Definitiv Stille Wahlen für Gemeinderat und Schulpflege

**Nach Ablauf der Nachfrist zu den Erneuerungswahlen 2026 in der Gemeinde Rüti ist klar: Gemeinderat und Schulpflege werden in einer Stillen Wahl erneuert, und die Wahl für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) wird mit einem leeren Wahlzettel mit Beiblatt durchgeführt.**

Weil es genau so viele Sitze wie Kandidierende für Gemeinderat und Schulpflege hat, kommt es bei diesen beiden Behörden zu einer sogenannten Stillen Wahl. Da alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ihr Amt weiter ausüben wollen, setzt sich der Gemeinderat in der nächsten Amtsperiode 2026 bis 2030 gleich zusammen wie heute.

In der Schulpflege kandidiert Mirjam Herrli-Mittag für einen frei gewordenen Sitz. Ansonsten treten alle Bisherigen auch hier wieder an. Deshalb kommt es in der Schulpflege ebenfalls zu einer Stillen Wahl.

Bei der RGPK kandidieren zwar genau so viele Personen, wie es Sitze hat. Aber zwischen der ersten Frist und der Nachfrist zur Einreichung der Wahlvorschläge ist mit Sandra Larissa Wirth Nikitine (SVP) noch eine Bewerberin dazugekommen. Wegen dieser Differenz muss die Wahl mit einem leeren Wahlzettel mit Beiblatt durchgeführt werden. Neben den Bisherigen treten auch Davide Clementi (FDP) und Giuseppe Rindone (SP) an.

Um die fünf Sitze in der Sozialkommission bewerben sich sechs Kandidierende. Hier gibt es Wahlen mit einem leeren Wahlzettel und Beiblatt. Für die siebenköpfige evangelisch-reformierte Kirchenpflege sind nur fünf Wahlvorschläge eingegangen: Diese Wahl wird mit einem gedruckten Wahlzettel durchgeführt.

---

Christoph Zuppinger  
Kommunikationsverantwortlicher